

# Night and Dead

## Alte Mächte und die neue Zeit

Von Schicksal007

### Kapitel 4: Überraschung

Tag Leute,

sorry wegen der langen Wartezeit, ich hatte 2 SA.

Ich habe mich entschlossen einen kleinen Wettbewerb zu veranstalten.

Bei der Geschenkeliste von Kapitel 3 ist ein Gegenstand der am mysteriösesten ist.

Welcher ist es?

Jeder hat die Chance einen Vorschlag abzugeben, aber jeder hat nur einen Versuch.

Die ersten drei, die mir die richtige Lösung per ENS mitteilen, erzähle ich wofür er noch gebraucht wird.

BITTE DIE LÖSUNGSVORSCHLÄGE PER ENS MITTEILEN, ANSONSTEN SIND SIE UNGÜLTIG.

Viel Spaß beim lesen wünscht euch Schicksal007

---

#### Kapitel 4 Überraschung

Meine Hochzeit und der Umzug liegen jetzt 2 Monate zurück.

Umziehen mussten wir weil es sonst zu gefährlich für uns geworden wäre. Die Werwölfe wären auf uns losgegangen, wenn sie erfahren hätten das ich gebissen worden bin.

Jetzt können sie uns nicht angreifen, weil wir zu weit weg von ihnen sind.

Meine Verwandlung bekam ich am Anfang fast gar nicht mit, weil Carlisle mich mit Morpium vollgepumpt hat. Aber nachdem das Morpium nachließ war es die reinste Hölle. Als der Schmerz nachließ sah ich was ich angerichtet hatte während meiner Verwandlung.

Dort wo eigentlich die Tür sein sollte, klafft ein riesiges Loch in der Wand. Bretter des Laminatbodens sind herausgerissen worden und stecken in der Wand. Einige Einzelteile des Bettes stecken in der Decke, die anderen sind am Boden verstreut. In der Mitte des Bodens sind die Konturen eines Körpers gedrückt.

Aus irgendeinem Grund erinnert mich diese Form an Emmett.

Ich habe im ganzen Haus etwas zerstört und Emmett ging mir ein paar Tage aus dem Weg.

Der Abdruck ist doch von Emmett gewesen.

Sehr schnell habe ich mich an meine Fähigkeiten gewöhnt, so schnell das die anderen verblüfft darüber waren. Beim Jagen habe ich manchmal etwas übertrieben. Anstatt meine Beute in einen Hinterhalt zu locken, um dann anzugreifen, habe ich meine Beute angesprungen und aus versehen gegen eine Felswand gestoßen. Jasper und Emmett haben mich deswegen ein paar Tage aufgezogen, aber dann hörten sie auf. Vermutlich hat Esme ihnen den Kopf gewaschen.

Gestern kam durch Zufall meine besondere Fähigkeit heraus.

Ich spielte gerade mit Jasper Schach da konnte ich auf einmal seine Gedanken hören, aber das war noch nicht das Schlimmste. Ich habe Alice und Esme mit meinen verwirrten Gefühlen angesteckt, wie Jasper, und habe gesehen welches Wetter wir morgen haben.

Als ich Carlisle davon erzählte wusste er zuerst nicht was das bedeutet, aber dann stellte sich heraus das ich mir die besonderen Fähigkeiten von anderen Vampiren aneigne. Das Schlimmste ist aber das ich sie noch nicht richtig kontrollieren kann. Auf etwas zu Antworten was andere Denken ist seltsam, verrückt. Jetzt weiß ich wie Edward sich immer fühlt.

Visionen zu haben und die Gefühle von anderen zu fühlen und zu manipulieren ist auch kein zuckerschlecken. Noch schlimmer ist , dass mir seit Tagen schlecht ist, obwohl das eigentlich unmöglich sein müsste.

Vermutlich ist das normal, oder doch nicht?

"Bella? Bella!?" "Wie, was. Was ist den?" "Der Tisch ist zwar nur zur zierde da, aber deswegen musst du ihn auch nicht zerkratzen" "Was meinst du damit Jasper, ich zerkratze den..... . Oh"

Jasper hat recht, ich habe drei Furchen in den Tisch gekratzt. Hoffentlich verpetzt Jasper mich nicht. "Jasper würdest du bitte niemanden sagen das ich das war. Bitte" "Zu spät. Edward weiß es schon" Scheiße.

Den darauf folgenden Kuss hätte ich, auch wenn ich es wollte, nicht verhindern können.

"Schatz, könntest du mir verraten warum du den Tisch nicht magst" "Ich habe nichts gegen ihn und ich weiß nicht warum ich ihn demoliert habe. Glaubst du mir den nicht?" "Doch, aber seit Tagen bist du so anders und abwesend" "Edward ich bin nicht abwesend, mir ist nur ein kleines bisschen schlecht, aber das ich doch normal oder?"

"Eigentlich nicht aber jeder empfindet anders nach der Verwandlung. Trotzdem solltest du zu Carlisle gehen und ihn fragen ob das normal ist" "Kommst du den nicht mit?" "Nein, ich muss jagen gehen. Wir kommen Übermorgen wieder" "Wir?" "Ich, Jasper und Emmett"

"Aber das nächste mal gehst du mit mir jagen. Versprochen?" "Versprochen Bella" Schon war er weg, aber die Worte hallten noch nach.

Obwohl ich innerhalb von ein paar Sekunden bei Carlisle sein kann, gehe ich ganz langsam und gemächlich nach oben zu seinem Büro. Leise klopfe ich an und warte.

"Komm rein Bella"

Wie jedes mal wenn ich sein Büro betrete, bleib mir die Luft fast weg.

An den Wänden stehen Regale die voller alter Bücher sind. Direkt vorm Fenster, das den größten Teil der Wand einnimmt die Richtung Wald zeigt, steht Carlisles Schreibtisch aus dunklem Buchenholz. Würde hier noch ein Kamin stehen würde ich

mich ein paar Jahrhunderte zurückversetzt fühlen. Der ganze Raum sieht aus wie ein englisches Arbeitszimmer, nur der Schreibtischsessel passt nicht hinein. Der alte ist kaputtgegangen, weil Emmett und Jasper mit ihm rumgespielt haben.

“Was verschafft mir die Ehre, dass du mich besuchst Bella?” “Mir ist nur seit einiger Zeit schlecht und Edward meint du wüsstest vielleicht warum” “Bei jedem sind zwar die Gefühle und die Empfindungen nach der Verwandlung anders, aber das ist wirklich sehr sonderbar. Seit wann ist dir den schlecht?” “Ich weiß nicht genau. So zirka 5 Wochen. Warum fragst du?” “Weil das sehr seltsam ist. Ich werde versuchen Herauszufinden was der Grund für deine Übelkeit ist. Wenn ich etwas finde gebe ich dir bescheid, versprochen” “Ok. Dann bis später”

“Sehr sonderbar. Vielleicht betrifft das was Alice gesehen hat ja Bella, aber das ist doch eigentlich unmöglich. Ich habe das ungute Gefühl das etwas passieren wird. Hoffentlich nichts schlechtes, hoffentlich”

Eigentlich habe ich mir das dasein als Vampir ganz anders vorgestellt.

Es ist ganz schön langweilig wenn niemand da ist mit dem man reden kann und die Übelkeit geht mir schon langsam auf den Keks. Wenn bald nicht irgendetwas passiert drehe ich durch und das meine ich todernst. Schlimmer geht es nicht mehr. “Bella” “Was ist Alice?” “Naja, du wirkst so gelangweilt und ich dachte mir eine Runde Poker könnte dich ablenken” “Spielt noch wer mit?” “Ich, du, Rose und Esme” Frauenpokern, das wird bestimmt ganz lustig.

Ich habe zwar nichts gegen Poker, aber am liebsten würde ich mich übergeben so schlecht ist mir. Aber das kann ich nicht mehr.

“Bella was ist mit dir?” “Mit mir ist nichts. Warum fragst du Esme?” “Du siehst so aus als müsstest du dich gleich übergeben” “Es ist nicht. Mir ist nur ein bisschen schlecht. Ich brauch nur frische Luft”

Als ich nach draußen ging um frische Luft zu schnappen kam ich mir vor wie ein Betrunkener. Kurze Zeit half mir die frische Luft, aber dann wurde mir schwarz vor Augen.

Ich spürte den Boden und konnte noch Schreie hören, danach nichts mehr.

Ob das war ich danach gesehen habe ein Traum oder eine Vision war, weiß ich nicht, Ich weiß nur, dass das was ich gesehen habe schrecklich war.

Zuerst war nur die Stille, eine erdrückende Stille um mich herum. Je länger es um mich herum still war, bekam ich weniger Luft. Dann konnte ich etwas sehen. Um mich herum waren Bäume, sehr alte und hohe Bäume. Anfangs blühte alles. Die Bäume, die Blüten alles blühte auf, bis plötzlich alles dunkel wurde.

Langsam fing die Wiese an zu verblühen. So schell. Zu schnell. Das Blätterkleid der Bäume fiel plötzlich ab und bevor es den Boden berühren konnte wurde es zu Staub.

Alles verdorrt.

Nichts ist mehr wie es vorher war. Tod um mich herum ist Tod.

Feuer.

Ich höre es. Wo ist es, wann ist es bei mir. Ich kann den Rauch schon sehen. Ich kann hier nicht bleiben, ich muss weg. Als ich mich umdrehte sah ich das Feuer. Der Weg ist versperrt. Um mich nur Feuer. Es gibt keinen Ausweg mehr. Ich will hier nicht sterben.

Nein das kann ich nicht. Ich kann meine Familie nicht verlassen.

Niemals. Es muss doch einen Ausweg geben.

Plötzlich spürte ich etwas auf meiner Haut.

Ein Regentropfen.

Kann das den möglich sein. Langsam richte ich meinen Blick Richtung Himmel als noch ein Regentropfen auf mich fiel. Es hat angefangen zu regnen. Erst war es nur ein Nieselregen, aber dann wurde er stärker. So stark das er das Feuer löschte.

Als das Feuer verschwunden war könnte ich einen Pfad aus Steinplatten sehen. Zögerlich gehe ich ihn entlang.

Je länger ich ihm folge desto breiter wurde er. Zuerst war er ganz schmal und am Ende war er so breit das Zwei Personen nebeneinander gehen konnten.

Wo bin ich hier.

Was soll ich hier.

Ist denn überhaupt hier jemand außer mir?

Dann höre ich ein kichern. Am Anfang war es ganz leise, aber dann wurde es Lauter. Es kam vom Ende des Pfades. Ich fing an zu laufen. Immer schneller und schneller bis ich das Ende des Weges erreichte.

Vor mir steht eine rießige Villa. Auf den einen Pfeiler des Eingangstores der Einfahrt sitzt eine rießige Fledermaus aus Stein, auf dem anderen ein rießiger Wolf aus Stein.

Hinter mir kam ein Windstoss und öffnete das Tor. Vorsichtig ging ich nach drinnen und sah 5 Meter vorm Haupteingang eine Statue.

Die Statue ist eine Frau mit einem Wolf zur linken und einer Fledermaus zur rechten Seite.

Ich wollte gerade näher an die Statuen gehen, als ich plötzlich ein Kind sah.

Das Kind erinnert mich ein bisschen an Edward. Es hat sie selbe Haarfarbe wie er, aber die Augen sehen so aus wie die meinen vor meiner Verwandlung.

Ich machte gerade ein paar Schritte auf das Kind zu, als ich plötzlich fiel.

Immer tiefer und tiefer fiel ich hinab. Kein Ende in sicht.

Mein Zeitgefühl habe ich vollkommen verloren, bis ich plötzlich den Boden sehen konnte.

Es waren nur noch wenige Meter bis zum Boden als ich aufwachte.

Ich liege im Bett und um mich herum steht meine Familie. Alle sind da, auch Jasper, Emmett und mein geliebter Edward.

“Bella wie geht es dir?” “Mir geht es gut Edward. Seit wann bist du wieder da?”

“Seit 2 Tagen. Wir sind so schnell wie möglich gekommen, als uns Esme anrief und sagte das du umgekippt bist“

“Ich war 2 Tage bewusstlos“

“Wir haben uns alle große Sorgen um dich gemacht und dachten schon du würdest überhaupt nicht mehr aufwachen“ “Warum bin ich umgekippt?” “Das ist kompliziert zu erklären. Carlisle würdest du ..... “

“Wir haben herausbekommen warum dir schlecht ist“ “Und? Warum?”

“Du bist ..... . Das klingt selbst für uns, vor allem für Edward, sehr seltsam, aber du bist

SCHWANGER“

“Das ist ein Scherz“ “Nein“ “Das kann nicht wahr sein“ “Ist es aber“

“Wessen Idee war das?“

“Bella das ist kein Scherz. Das was ich dir gesagt habe ist war, obwohl das eigentlich unmöglich sein müsste“

Ich bin schwanger. Ein Baby. Oh, mein Gott.

Das Schicksal hat sich gegen mich gestellt.

Aber was hat dieser Traum bedeutet.

Irgendetwas ist in gang gekommen.

---

Kurzer Ausschnitt aus Kapitel 5:

Wieder die Dunkelheit um mich.

Was wollen diese Träume mir bloss sagen.

Woher kommt auf einmal dieses Licht. "Wer ist da?" "Weiche nicht zurück vorm Licht, mein Kind" Langsam wird das blendende Licht schwächer und ich erkenne eine Person, welche nur wenige Meter von mir weg steht.

Diese Person sieht seltsam aus.

Fast bodenlanges weißes Haar, die Augen golden und warm. Wer ist das?

Die Stimme, das Aussehen, der freundliche, herzliche Blick, das alles kommt mir so bekannt vor. Woher kenne ich diese Person.

"Weiche nie zurück, auch wenn der Tod um dich ist. Kämpfe, gib nie auf.

Großes wird noch geschehen. Die roten Augen werden fallen. Neue Beschützer der Menschen werden kommen"

"Wer sind diese Beschützer?"

.....

Den Rest erfährt ihr in Kapitel 5.

---

Das war Kapitel 4.

Ich weiß ich hab scheiße verzapft. Die Spannung fehlt, mein Fehler. Das nächste Kapitel werde ich spannender schreiben. Versprochen.

Rechtschreibfehler und der Wechsel der Zeitformen bitte nicht beachten.

Man sieht sich

H.E.G.G.D.L.

XXX

Schicksal007

PS.: Ich suche Freunde mit denen ich Chaten kann. Allen zu sein ist traurig T\_T.

Wer will mein Freund sein.